



***"Der lange Atem" 2022: die Nominierten stehen fest | Steuerberatung | Online-Workshop zu rechtlichen Fragen beim Fotografieren | Neues aus der Verbandsgeschichte | Neue Online-Veranstaltungsreihe: Journalismus im ländlichen Raum | Aktueller DJV-Bildungsnewsletter***

Liebe Mitglieder,

Liebe Mitglieder, die erste Hürde ist genommen: **Neun Nominierungen** hat die Vorjury unseres **Journalistenpreises „Der lange Atem“** ausgewählt. Jetzt hat die Jury das Wort. Dreizehn Mitglieder aus Chefredaktionen und Redaktionsleitungen entscheiden über die Vergabe der drei Preise. Bekanntgegeben werden Sieger und Siegerinnen des 15. Langen Atems am Abend des 28. April.

Wir haben diesmal eine Rekordzahl von 68 Einsendungen. Das klingt nicht besonders viel – aber beim „Langen Atem“ gelten ja andere Regeln als bei den meisten Journalistenpreisen: Eine hervorragende Reportage allein reicht nicht: Es geht um beharrliche Recherche zu einem gesellschaftlich relevanten Thema. Erfreulich ist, dass mittlerweile nicht nur die großen traditionellen Medien dabei sind, sondern auch neue Investigativteams, Internetmedien und neue Plattformen.



# Der lange Atem

JOURNALISTENPREIS FÜR  
BERLIN-BRANDENBURG

Die Lockerungen der Coronaregeln erlauben es, dass die Verleihung wieder an den angestammten Ort

zurückkehren kann: in die Akademie der Künste am Pariser Platz.

Alle Mitglieder des Verbandes werden für den 28. April noch gesondert eingeladen. Außerdem wird ALEX Berlin die Veranstaltung wieder live übertragen und die Aufzeichnung ins Netz stellen.

Hier die heute mit einer [Pressemitteilung](#) veröffentlichten Nominierungen:

**Kersten Augustin und Sebastian Erb (taz):**

Rechtsextremismus in der Bundestagspolizei

**Adrian Bartocha, Jan Wiese (rbb):**

Menschenhandel mit vietnamesischen Kindern und Jugendlichen

**Hristio Boytchev, Simon Wörpel, Edgar Zanella Alvarenga (Buzzfeed)**

Pharmageld und Ärzte. Verschwigene Interessenkonflikte

**Baran Datli und Anton Stanislawski (Audible):**

Ein Jugendlicher zwischen Brandenburg und Kirgistan: „Hannes soll kein Russe werden“

**Luisa Hommerich (Spiegel, ZEIT Magazin):**

Die iranischen Volksmudschahedin und ihre politische Lobby in Deutschland

**Heike Kleffner (ZEIT ONLINE):**

Todesopfer rechter Gewalt seit 1990

**Juliane Löffler und Thomas Vorreyer (Ippen, Buzzfeed, Vice):**

Missbrauch in der Arztpraxis: Der Fall Heiko. J.

**Lena Niethammer (Tagesanzeiger-Magazin):**

Gewalt in einer fundamentalistischen evangelikalen Familie

**Anja Reich und Jenny Roth (Berliner Zeitung):**

Der vermeintliche Nazimord: Tod eines DDR-Vertragsarbeiters 1986

---

## Veranstaltungen

---

### Telefonische Steuerberatung

Wir können allen interessierten Mitgliedern den nächsten kostenlosen Beratungstermin mit **Markus Treu** zu allen Fragen rund um das Thema Steuern anbieten: am **Donnerstag, 24. März**. **30-minütige Termine** können ab sofort vergeben werden.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

---

### Fotografieren: Welche Rechte habe ich und welche Rechte muss ich beachten?

Themen: Rechte der Urheberinnen und Urheber/Fotografinnen und Fotografen. Welche Rechte anderer müssen beachtet werden – ob Print, Internet oder Social Media: Verwertungsrechte, Recht auf Namensnennung, Recht am eigenen Bild. Thema ist auch das Spannungsfeld zwischen einerseits Buy-Out- bzw. Arbeitsverträgen und andererseits eigenen Verwertungsmöglichkeiten.

---



Ein Modul aus der Beratungsreihe unseres Rechtsanwalts **Tobias Sommer**.

Termin (online):

**Donnerstag, 31. März,**  
von **13.00 bis 16.00 Uhr**

Exklusiv und kostenlos für Mitglieder.

[Anmeldung](#)

---

---

### **Neues aus dem Kompetenzteam Verbandsgeschichte:**

Das KT Verbandsgeschichte hat ein Porträt über **Herta Zerna**, ein Gründungsmitglied des Vorläuferverbandes des DJV-Berlin - JVBB, auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht. Interessierte können sich auch direkt beim KT [melden](#).

---



## **Neuigkeiten aus unserem Bundesverband**

---

### **Neue Online-Veranstaltungsreihe: Journalismus im Hinterland**

Der DJV führt 2022 eine **Veranstaltungsreihe zu den Perspektiven des Journalismus jenseits der Medienmetropolen** durch. Was kann der Journalismus im „Hinterland“ leisten, welche Beispiele gibt es? Was überhaupt heißt „Hinterland“? Im **kostenlosen Kick-off-Workshop** zur Veranstaltungsreihe geht es darum, einige erste Positionen zu hören.

Mit Interventionen von **Pablo Aiquel**, freier Journalist (Frankreich), Ko-Vorsitzender des Arbeitskreises für die Rechte freier Journalisten in der Europäischen Journalisten-Föderation und selbst Fachjournalist für Fragen der Regionen, **Maike Suhr**, Mitarbeiterin am neuen Magazin „hinterlands“ und **Anne Webert**, freie Journalistin und Mitglied des DJV-Bundesvorstandes.

Termin:

**Mittwoch, 2. März, von 11.00 bis 12.30 Uhr**

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

---

### DJV Newsletter

Die heutige Ausgabe der **DJV-News** mit den medienpolitischen Ereignissen der Woche ist [hier abrufbar](#).

### DJV Bildungsnewsletter

Der aktuelle Bildungsnewsletter ist [hier abrufbar](#).

---

**Bildnachweise:** ;

Titelfoto: Karla Klenke; Tobias Sommer (Foto: Dominik Butzmann).

---

[Presseausweis beantragen](#)

[Warum es sich lohnt, Mitglied im DJV Berlin-JVBB zu sein](#)

Folgt uns gern auf Social Media



DJV Berlin-JVBB  
Michael Rediske  
Alte Jakobstraße 79-80  
10179 Berlin  
Deutschland

030 88 91 30 0



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.